

25. Juli 2016

„Radtourismus ist wichtiger Impulsgeber für wirtschaftliche Entwicklung“ LH Pröll zum Sommertourismus in Niederösterreich

Das Tourismusland Niederösterreich ist zu jeder Jahreszeit attraktiv und die Fülle der Angebote ist vor allem jetzt im Sommer sehr groß. Dass das Urlaubs- und Ausflugsland Niederösterreich immer beliebter wird, zeigen auch die Daten und Fakten. So konnte Niederösterreich im Vorjahr mit 6,8 Millionen Nächtigungen einen neuen Rekord verzeichnen, sagte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am Sonntag in der Radiosendung „Forum Niederösterreich“. Diese Entwicklung zeige, „dass wir mit unseren Angeboten absolut richtig liegen, und dass diese Angebote vor allem auch sehr gut angenommen werden“, so der Landeshauptmann. Diese Dynamik wolle man auch in Zukunft fortsetzen, betonte er: „Daher haben wir uns auch ein ganz klares Ziel gesetzt: Bis zum Jahr 2020 wollen wir die Zahl der Nächtigungen auf 7,2 Millionen pro Jahr erhöhen.“

Prof. Christoph Madl, der Geschäftsführer der NÖ Werbung, hat einige Tipps: „Im Sommer bietet sich natürlich das Thema Bergerlebnis ganz besonders an. Darüber hinaus gibt es für Familien zum Beispiel die Familienarena in St. Corona oder als interessantes Ausflugsziel die Panoramaplattform ‚Skytour‘ am Hochkar. Natürlich bieten wir auch spezielle Abenteuerferien für Familien und Kinder an. Unter dem Motto ‚Jeden Tag ein Abenteuer‘ kann man naturnahe abenteuerliche Urlaubsformen für Kinder erleben.“

Ein besonderer Tipp ist Niederösterreich vor allem auch für Radfahrerinnen und Radfahrer. Mit acht Top-Radrouten, neu konzipierten Sternfahrten, 14 „Radeln für Kids“-Abschnitten und einem sehr radfreundlichen Umfeld präsentiert sich Niederösterreich als genussvolles Radrevier. „Unser Radwegenetz bietet eine hervorragende Infrastruktur, eine Vielzahl an Sehenswürdigkeiten und eine großartige Fülle an Natur und Kultur“, meint dazu der Landeshauptmann. Der Radtourismus sei auch „ein wichtiger Impulsgeber für die wirtschaftliche Entwicklung unseres Landes“, betont er: „So lockt alleine der Donauradweg pro Jahr rund 430.000 Touristen nach Niederösterreich, und davon profitieren Gastronomie, Beherbergungsbetriebe und die regionale Wirtschaft.“

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at